

## PRESSEMELDUNG

**PKP CARGO startet das Pionierprojekt zur Herstellung von Güterwagen**

**Die Gruppe PKP CARGO und der US-amerikanische Potentat Greenbrier - einer der weltweit größten Hersteller von Güterwagen, beginnen die gemeinsame Produktion von Güterwagen. Auf diese Weise wird der Leader des Güterverkehrs in Polen und gleichzeitig das zweitgrößte Transportunternehmen in der EU in dessen Bestand an Schienenfahrzeugen, moderne und an ihre Bedürfnisse angepasste Güterwagen einführen. PKP CARGO wird in die Inangangsetzung der Fertigungsstraße fast 11,5 Mio. PLN investieren. Die Produktion, bei der ca. 150 Personen von PKP CARGO und aus dem Arbeitsmarkt eine Anstellung finden, beginnt im I Quartal 2016. Langfristig will die Gesellschaft jährlich bis zu 500 Waggons herstellen.**

PKP CARGO und Greenbrier Europe Tochtergesellschaft Wagony Świdnica unterzeichneten am 1. Juli eine Absichtserklärung betreffs Inangangsetzung der Güterwagenherstellung. Im Rahmen dieser Kooperation liefert Greenbrier die nötigen Unterlagen, Technologien, Standards der Qualitätsprüfung und Ausstattung der Fertigungsstraße. Auf der Webseite von PKP CARGOTABOR - der Gesellschaft von der Gruppe PKP CARGO, findet man u.a. die Garantie des qualifizierten Herstellungs - und Verwaltungspersonals, und die Werkstatteinrichtung.

- Indem wir die Tätigkeiten und Kompetenzen von PKP CARGO entwickeln, suchen wir nach den besten Geschäftspartnern. Greenbrier ist ein US-amerikanischer Potentat in der Herstellung von Güterwagen, notiert an der New Yorker Börse. Zusammen schaffen wir einen modernen Herstellungsbetrieb von Güterwagen in Stettin, einen wichtigen Ort für PKP CARGO auf der Landkarte Polens. Die Investition ist über 10 Mio. wert und bedeutet die Herstellung tausender Waggons in den kommenden Jahren, und auf lange Sicht die Möglichkeit noch mehr Güterwagen herzustellen und zusätzliche Arbeitnehmer aus Stettin und aus der ganzen Region einzustellen – sagt Adam Purwin, Geschäftsführer von PKP CARGO.

Es wurden ausführliche Rentabilitätsanalysen gemacht, bevor man die Entscheidung getroffen hatte, die Herstellung des Schienenfahrzeugbestandes zu starten. PKP CARGO suchte einige Monate nach einem erfahrenen Geschäftspartner, mit dem die Kooperation eine optimale Nutzung der schon vorhandenen Bestände ermöglicht. Die gewählte Lösung wird die Kosten eines von PKP CARGO erworbenen Fuhrparks deutlich senken - im Vergleich zum Kauf der schon fertigen Waggons von Drittherstellern und dabei werden Anstellungen und die Arbeitnehmerentwicklung von PKP CARGOTABOR gewährleistet.

Die Fertigungsstraße wird in dem zu PKP CARGOTABOR gehörenden Reparaturbetrieb für Schienenfahrzeuge in Stettin gebaut. Er verfügt über geeignete Lokalbedingungen und technische Kapazitäten. Langfristig wird man dort ca. 500 Waggons herstellen. In der ersten Projektphase produziert man sog. Kohlenwaggons, also Wagen zur Beförderung von Massengütern, und nachdem die angenommene Produktionskapazitäten erzielt werden, stellt man andere Waggonarten her.

– In den nächsten 10 Jahren tauscht PKP CARGO den Schienenfahrzeugbestand gegen einen modernen aus. Die Inbetriebnahme der Waggonsproduktion innerhalb der Gruppe PKP CARGO ermöglicht unsere Bedürfnisse zu erfüllen, bei gleichzeitiger Ausnutzung des Potenzials unserer Werkstatteinrichtung. Dank der Kooperation mit einem weltklasse Hersteller von Güterwagen erhalten wir den Zugang zu den neusten Herstellungstechnologien der Waggons. Das ist ein weiterer Schritt nach der Konsolidierung unserer Geschäftstätigkeit und Einführung der modernen Managementmethoden in der Entwicklung von PKP CARGOTABOR – sagt Wojciech Derda, Vorstandsmitglied von PKP CARGO- Abteilung für operative Angelegenheiten.

Die Gesellschaft PKP CARGOTABOR entstand im Jahr 2014, aus einem Zusammenschluss der Fuhrpark-Gesellschaften in der Gruppe PKP CARGO. Infolge der Konsolidierung erstellte man 15 professionelle Abteilungen, die in konkreten Tätigkeiten spezialisiert sind. Das sind Tätigkeiten, die mit Jahresinspektionen der Waggonen, Lokomotiven und laufenden Reparaturen verbunden sind. Man führte auch moderne Methoden der Verwaltung ein (sog. lean management, bekannt aus der Toyota-Fabrik), die die Handlungseffizienz in einzelnen Lokalisierungen steigerten. Derzeit sind in PKP CARGOTABOR über 2,5 Tsd. Personen beschäftigt.

PKP CARGO besitzt über 61,5 Tsd. Güterwagen. Die Mehrheit von ihnen ist über 25 Jahre alt. Dank des Austausches des Schienenfahrzeugbestandes gegen einen modernen, passt PKP CARGO ihre vorhandenen Güterwagen zu den aktuellen Bedürfnissen an, indem man ihre Haltungskosten senkt.

Ende 2013 kaufte PKP CARGO 330 moderne Waggonen um Container zu befördern. Die Gesellschaft modernisiert auch ihre Diesellokomotiven, und im Jahr 2015 schied sie eine Ausschreibung mit dem Wert von 400 Millionen Zloty aus, für den Kauf von 20 Mehrsystemlokomotiven zur Bedienung der grenzüberschreitenden Verbindungen.

PKP CARGO ist das größte Schienengütertransportunternehmen in Polen, mit einem Marktanteil über 47 Prozent in der Masse und 57 Prozent in der Verkehrsleistung (2014). Außer des Schienengüterverkehrs bietet die Gruppe PKP CARGO auch Speditionsdienstleistungen an und ist ein Terminal- und Anschlussgleisbetreiber.

Kontakt:

**Pressebüro PKP CARGO S.A.**

+48 663 290 777

[media@pkp-cargo.eu](mailto:media@pkp-cargo.eu)

\*\*\*

**Die Gruppe PKP CARGO** ist Leader des Schienengüterverkehrs in Polen und der zweitgrößte Transportbetreiber in der EU. Die Gruppe entstand im Jahr 2001. Wir bieten den Kunden integrierte logistische Dienstleistungen, indem wir die Eisenbahnbeförderungen (der größte Schienenfahrzeugbestand in Polen) mit dem Fahrzeug- und Schifffahrt verbinden. PKP CARGO leistet selbständige Gütertransporte für tausende Kunden aus Polen, Tschechien, der Slowakei, Deutschland, Österreich, Belgien, Holland Ungarn und Litauen. Im März 2015 unterschrieb die Gesellschaft einen Vertrag der endgültigen Kooperation mit HZ Cargo, ein kroatisches Eisenbahntransportunternehmen, und im Mai übernahm PKP Cargo 80 Prozent der Anteile in Advanced World Transport - das zweitgrößte Schienengütertransportunternehmen in Tschechien.

Bestandteil der Gruppe PKP CARGO sind anhängige Gesellschaften, verantwortlich u.a. für intermodale Transporte (Cargosped), nationale und internationale Bahnspedition (PS Trade Trans) und Service und Wartung des Schienenfahrzeugbestandes (PKP CARGOTABOR).

Im Jahr 2014 erzielte die Gruppe PKP CARGO 4,3 Mio PLN Einnahmen, indem sie 111 Mio. Tonnen von Ladungen befördert hat.

Am 30. Oktober 2013 debütierte PKP CARGO auf der Wertpapierbörse in Warschau, was gleichzeitig bedeutete, dass man der erste Gütertransporteur in der EU auf der Börse ist. Der Wert des öffentlichen Angebots, in dem PKP S.A. beinahe 50 Prozent ihrer Aktien an PKP Cargo verkaufte, betrug 1,42 Mrd. PLN. Derzeit gehört die Gesellschaft zum Index mWIG40. Ihr Hauptaktionär bleibt PKP S.A.

Die Gruppe PKP CARGO ist aktiv tätig im Bereich der CSR. Man wendet die Standards der verantwortlichen Arbeiterpolitik an, man realisiert eine Reihe von Tätigkeiten zugunsten des Umweltschutzes. PKP Cargo ist auch Mäzen der Denkmäler der Eisenbahntechnik, angesammelt u.a. im Lokschuppen Wolsztyn, welches europaweit einmalig ist.